

ONNABEND, 7. JULI 2012



Monster, Magier und Maiden – im Landheim Immer sch

Monster, Maiden, Magier und Meuchelmörder – in „Draskoria“ gibt es viele Charaktere. Ein Hauch von Mittelalter und eine gehörige Portion Fantasy prägen das Genre der Rollenspieler des Clans „Drachenhorst“. Die

Rollenspieler („Live Action Role Play“) aus Delmenhorst, Ganderkesee und der Umgebung kommen von April bis Oktober einmal im Monat für ein Wochenende zusammen, mal im Land- und Freizeitheim Immer, mal

auf einem Bauernhof in der Nähe von Brettorf. „Draskoria“ ist ihre von Motiven des Mittelalters sowie Anleihen aus der Fantasy-Literatur wie dem „Herrn der Ringe“ geprägte Welt mit eigener Zeitrechnung. Ein Spielleiter



ffen die „Drachenhorst“-Rollenspieler ihre eigene Welt

bestimmt die Eckpunkte, die den Rahmen für die verschiedenen Szenen ergeben. „Das Kämpfen macht etwa fünf bis zehn Prozent des Rollenspiels aus. Das Adrenalinegefühl ist dabei echt, man möchte nicht ge-

fangen werden“, sagt Martin Minner. „Freund“ und „Feind“ zeigen sich auf dem Panoramabild ausnahmsweise einmal in friedlicher Eintracht: Es posieren (v.l.) Christoph Proboscht, Stephan Flemming, Sven Köwing,

Christin Minner, Maren Duda, Sebastian Brandenburger, Olaf Duda, Peter Ahlhorn, Martin Minner, Timo Berendt, Kerstin Schade, Oliver Schade sowie ihre beiden Söhne Fabian und Florian.

FOTO: THORSTEN KONKEL